



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung Nr. 04/2023 vom 11. Mai 2023 Chutzestübli MZG Balm

• Besprechung und Genehmigung der Rechnung 2022

Für das Jahr 2022 liegt der Rechnungsabschluss vor. Neben Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz samt Kontendetails liegen auch die Nachtrags- und Verpflichtungskreditkontrollen, sowie die Kennzahlen bei. Vor zwei Tagen ist zudem noch der Bestätigungsbericht der Revisionsstelle eingetroffen und ebenfalls auf der Cloud abgelegt.

Annette Feller führt durch die Rechnung und erläutert diese im Detail. Anschliessend findet die Beschlussfassung gemäss Traktandenliste statt.

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von CHF 51'052.11 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 25'293.00. Somit schliesst das Ergebnis um rund CHF 76'345.00 besser ab als geplant. Dieses erfreuliche Ergebnis kommt einerseits dank zusätzlichen Grundstückgewinnsteuern und Mehreinnahmen an Gemeindesteuern zustande. Andererseits sind auch auf der Ausgabenseite weniger Kosten als budgetiert entstanden. Der Überschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Bereich **allgemeine Verwaltung** weist einen Nettoaufwand von CHF 86'784.51 aus. Im Vergleich zum Budget wurden rund CHF 12'800.00 weniger ausgegeben. In sämtlichen Untergruppen sind Kosteneinsparungen feststellbar. Insbesondere im Bereich Bauverwaltung ist es erfreulich zu sehen, dass die Kosten gesenkt werden konnten. Die Rechnung der Verwaltungsliegenschaft weist dank tiefen Unterhaltskosten einen Überschuss von CHF 16'187.80 aus. Die Kostenüberschreitung von mehr als CHF 1'000.00 ist bei den kantonalen Veranlagungskosten zu finden.

Der Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'864.70 ab. Es sind Einsparungen von rund CHF 8'100.00 feststellbar. Die Rechnung der gemeinsamen Feuerwehr (GFW) schliesst besser ab als angenommen und es sind mehr Feuerwehr Ersatzabgaben eingegangen.

Der Bereich **Bildung**, unser grösster Aufwandsposten, macht mit CHF 314'221.05 rund einen Drittel des Gesamtaufwandes aus. Aber auch hier sind Kosteneinsparungen von CHF 8'400.00 feststellbar, weil der Beitrag an die Gemeinsame Schule Unterleberberg tiefer ausgefallen ist. Die Schulgelder an die Sek P und das 1. Gymnasium sowie an die Sonderschule sind wie vorgesehen in Rechnung gestellt worden.

Im Bereich **Kultur, Sport und Freizeit** mit einem Gesamtaufwand von CHF 6'577.00 sind Einsparungen von rund CHF 850.00 festzustellen. Der Beitrag an die Jugendarbeit Unterleberberg wurde nicht voll ausgeschöpft.

Die Kosten von CHF 46'052.00 im Bereich **Gesundheit** sind um rund CHF 4'200.00 höher als budgetiert ausgefallen. Diese Mehrkosten sind beim Pflegekostenbeitrag und der Pflegefinanzierung Spitex zu finden.

Der Aufwand der **Sozialen Sicherheit** in der Höhe von CHF 170'353.10 schliesst rund CHF 11'400.00 besser ab als geplant. Die Kosten für die Ergänzungsleistung AHV und die gesetzliche Sozialhilfe sind tiefer als angenommen ausgefallen. Die Schulkosten der Asyl-/Flüchtlingskinder in der Höhe von CHF 8'847.45 sind deutlich höher als geplant. Ein Subventionsbeitrag vom Kanton fängt diese Mehrkosten etwas auf und führt noch zu einem Mehraufwand von CHF 1'400.00. Im Bereich **Verkehr** betragen die Kosten CHF 65'424.95. Über den gesamten Bereich gesehen, wurden CHF 1'900.00 mehr ausgegeben. Jedoch gibt es innerhalb des Bereiches eine grössere Abweichung bei den Kosten Unterhalt Strassen/Verkehrswege. Die Differenz zum Budget beträgt rund CHF 5'400.00. Der Mehraufwand wurde durch Belagsreparaturen auf der Balmweid- und Burgstrasse verursacht. Dafür wurden Einsparungen von CHF 1'900.00 bei der Besoldung des Gemeindearbeiters gemacht. Beim Winterdienst wurde der Salzeinkauf zu tief kalkuliert. Dafür konnte dank einem milden Winter die Kosten für den Winterdienst tiefer gehalten werden.

Der Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** schliesst mit CHF 17'770.15 ab. Die Mehrbelastung in diesem Bereich von rund CHF 6'500.00 ist hauptsächlich bei der Abgabe Naturschutzfonds zu finden. Diese Abgabe steht im Zusammenhang mit der Grundstückgewinnsteuer und

muss neu in der Erfolgsrechnung offen ausgewiesen werden (Bruttoverbuchungsprinzip). Im Weiteren führten höhere Abschreibungen auf den immateriellen Anlagen und der Beitrag an die Repla, welcher nicht budgetiert war, zu dieser Kostenüberschreitung.

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'402.10 ab. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital der SF entnommen, welches per Ende Dezember 2022 CHF 70'644.39 beträgt. Die Mindestausstattung des Eigenkapitals ist gemäss Vorgabe vom Kanton erfüllt. Der Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten mit CHF 43'475.30 weist eine Überschreitung von rund CHF 19'500.00 aus und ist insbesondere auf die Reparatur der Wasserleitung Balmweid 14 und dem Hydrantenersatz Tannenheim Balmberg zurück zu führen. Der Beitrag an den ZV Wasserversorgung Unterleberberg wurde rund CHF 2'900.00 tiefer als budgetiert in Rechnung gestellt.

Die **Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'944.35 ab. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugeführt und beträgt per 31.12.2022 CHF 88'278.45. Die Abschreibungen auf immateriellen Anlagen fallen zufolge höherer Investitionen um rund CHF 3'100.00 höher aus. Der Beitrag an den Zweckverband ARA wurde rund CHF 2'200.00 tiefer als geplant in Rechnung gestellt.

Die **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** weist einen Überschuss von CHF 6'211.95 aus. Die Einführung der Grüngutgrundgebühr hat sich bewährt und entspricht den effektiven Kosten. In der Position Häckseldienst ist nur eine Rechnung verbucht. Aus diesem Grund weicht der Aufwand um rund CHF 3'300.00 positiv vom Budget ab. Dank des Ertragsüberschusses kann das Eigenkapital, welches per 31.12.2022 einen Fehlbetrag ausgewiesen hat, wieder geäufnet werden. Nach Einlage des Gewinnes beträgt das Eigenkapital CHF 5'609.30.

Im Bereich **Volkswirtschaft** mit Gesamtkosten von CHF 14'556.60 zeigen sich keine grossen Abweichungen zum Budget.

Der Bereich **Finanzen und Steuern** schliesst mit einem Nettoertrag von CHF 787'487.35 ab und übertrifft das Budget mit rund CHF 46'800.00. Es hat im Rechnungsjahr 2022 Mehreinnahmen der Gemeindesteuern von CHF 18'600.00 und den Sondersteuern mit CHF 28'200.00 gegeben. Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 118'900.00 und sind gemäss Voranzeige eingegangen.

Die Bilanz weist per 31.12.2022 eine Summe von CHF 1'595'744.24 aus und hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 110'247.64 abgenommen. In den Steuerausständen sind keine namhaften Positionen gefährdet. Das Verwaltungsvermögen wurde gemäss Anlagebuchhaltung abgeschrieben. Die vereinbarte Amortisation für das zinslose Darlehen an die GWUL mit einer Laufzeit von 30 Jahren wurde termingerecht geleistet. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen hat sich entsprechend der Ergebnisse verändert. Der Bilanzüberschuss nimmt um den ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 51'052.11 zu und beträgt per Ende Jahr CHF 844'804.55. Die Eigenkapitaldecke im Verhältnis zum Steuerertrag entspricht 141.82%. Im Vorjahr waren es 129.57%.

Sämtliche Kennzahlen der Rechnung 2022 befinden sich in einem guten, resp. sehr guten Bereich. Die Pro Kopf Verschuldung von CHF 305.00 hat sich zu einem **Pro Kopf Vermögen** von CHF 44.00 gewandelt.

Für die Beschlussfassung springt Marco Büttiker ein, da Thomas Müller entschuldigt ist, da er noch beim Leck auf der Balmweid 20 beschäftigt ist.

3.1 Nachtragskredite; Beschluss bzw. Beschluss z.H. GV

Nicht gebundene Nachtragskredite (s. folgende Tabelle) in der Kompetenz GR einmalige und wiederkehrende Auslagen müssen hier genehmigt und solche, welche die Finanzkompetenz GR überschreiten z.H. GV beschlossen werden.

A13 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung											
L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	JR	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	o/d	e/w	Kompetenz	Datum Genehmigung
1	0220.3611.00	Kant. Steuerveranlagungskosten	6'500.00	7'672.35	1'172.35	zuwenig budgetiert	1'172.35	o	w	GR	11.05.2023
2	4120.3632.00	Pflegekostenbeitrag	28'100.00	30'397.30	2'297.30	Kosten höher als Budgetvorlage	2'297.30	o	w	gebunden	11.05.2023
3	4210.3631.00	Pflegefinanzierung Spitex	9'000.00	10'764.05	1'764.05	Kosten höher als Budgetvorlage	1'764.05	o	w	gebunden	11.05.2023
4	5720.3632.02	Schulkosten Asyl-/Flüchtlingskinder	4'850.00	6'847.45	1'997.45	Kosten höher als Budgetvorlage	1'997.45	o	w	gebunden	11.05.2023
5	6150.3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	3'000.00	8'372.70	5'372.70	Belagersatz Balmweid/Burgstrasse	5'372.70	o	e	GR	11.05.2023
6	6152.3101.00	Salz, Splitter Winterdienst	1'000.00	2'701.90	1'701.90	höhere Kosten als geplant	1'701.90	o	e	GR	11.05.2023
7	7101.3143.00	Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten	24'000.00	43'475.30	19'475.30	nicht voraussehbare Kosten	19'475.30	o	w	GV	06.06.2023
8	7201.3320.02	Planmässige Abschreibung immaterielle Anlagen	5'470.00	8'617.50	3'147.50	Anlagewert höher	3'147.50	o	w	GR	11.05.2023
9	7500.3631.00	Abgabe Naturschutzfonds	0.00	3'985.15	3'985.15	Abgabe im Zusammenhang mit Grundstückgewinnsteuer	3'985.15	o	e	GR	11.05.2023
10	7900.3320.01	Planmässige Abschreibung immaterielle Anlagen	7'050.00	8'525.70	1'475.70	Anlagewert höher	1'475.70	o	e	GR	11.05.2023
11	7906.3632.00	Beitrag an Regionalplanung (Repla)	0.00	1'009.40	1'009.40	Beitrag nicht budgetiert	1'009.40	o	w	GR	11.05.2023

3.1.1 Ordentliche Nachtragskredite ER zur Beschlussfassung GR

Gemäss obiger Tabelle können in Kompetenz GR die Nachtragskredite mit L-Nr. 1,5,6 und 8 – 11 genehmigt werden. Die Ursachen für die Abweichungen sind in der Spalte "Begründung" aufgeführt.

3.1.2 Ordentliche Nachtragskredite ER zur Beschlussfassung z.H. GV

Z.H. GV muss der Nachtragskredit für den Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten (L-Nr. 7) beschlossen werden. Die Ursache für die Kreditüberschreitung liegt in nicht voraussehbaren Kosten durch aufwändige Reparaturen an Hydranten und dem Wasserleitungsnetz sowie den allgemein gestiegenen Materialpreisen in der Folge des Kriegsausbruchs.

3.1.3 Ordentliche Nachtragskredite IR zur Beschlussfassung GR

7201.5520.01	Ersatz Rümersteuerung ARA	07.11.2021	GR	3'300	-	3'817	-	3'817	-517	18.12.2022
--------------	---------------------------	------------	----	-------	---	-------	---	-------	------	------------

Bei dieser Position handelt es sich um eine Investitionsbeteiligung am ZAUL, wo neben der Steuerung auch noch die (alte) Verkabelung ausgetauscht wurde, was nicht budgetiert aber notwendig war.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die unter 3.1.1 und 3.1.3 aufgelisteten Nachtragskredite und beschliesst einstimmig den unter 3.1.2 aufgelisteten Nachtragskredit zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

3.2 Genehmigung Erfolgsrechnung; Beschluss z.H. GV

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die vorliegende Erfolgsrechnung z.Hd. GV zu genehmigen.

3.3 Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 51'052.11; Beschluss z.H. GV

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 51'052.11. Der Gemeindeversammlung soll beantragt werden, diesen dem Eigenkapital zuzuweisen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss von Fr. 51'052.11 dem Eigenkapital zuzuweisen.

3.4 Genehmigung Investitionsrechnung; Beschluss z.H. GV

Bei der **Investitionsrechnung** im Jahre 2022 wurden gesamthaft CHF 126'107.95 brutto ins Verwaltungsvermögen investiert. Dem stehen Einnahmen in der Höhe von CHF 51'253.35 gegenüber und führt zu Nettoinvestitionen von CHF 74'854.60. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 175.66%. Demzufolge konnten die Nettoinvestitionen zu 100% durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden.

Gemäss Verpflichtungskreditkontrolle konnten auf Ende Jahr vier Projekte abgeschlossen werden. Das Projekt **Strassenbelagersatz Balmweid**, genehmigt im Jahre 2018, wurde 2022 ausgeführt. Die Gesamtkosten von CHF 47'929.25 sind um rund CHF 5'100.00 tiefer als bewilligt ausgefallen. Das Projekt **Verlängerung Hauptleitung Balmweid 10 – 14** konnte unter dem genehmigten Bruttokredit von CHF 70'000.00 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten abzüglich Beteiligung von Dritten betragen CHF 55'480.00. Das Projekt **Nachführung Abwasserkataster inkl. Zustandserhebung Abwasserleitungsnetz** konnte nachträglich auf Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten von CHF 83'024.00 überschreiten den Bruttokredit um CHF 5'024.00.

Das Projekt **Sanierung Abwasserleitungsnetz**, welches im Dezember 2020 genehmigt wurde, konnte noch nicht in Angriff genommen werden. Der Ersatz **Räumersteuerung ARA** wurde mit CHF 3'817.00 in Rechnung gestellt. Die **Ortsplanungsrevision** ist sehr umfangreich und wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Im Jahre 2022 wurde ein Aufwand von CHF 6'181.00 verbucht. An Anschlussgebühren sind für die SF Wasser CHF 22'082.15 und für SF Abwasser CHF 14'721.40 eingegangen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt auch die vorliegende Investitionsrechnung einstimmig z.H. GV.

3.5 Genehmigung Bericht Revisionsstelle; Beschluss z.H. GV

Per 09. Mai haben wir den Bestätigungsbericht der Revisionsstelle (KMU Revipartner AG, Herr Odebrecht) erhalten. Die Revision gab zu keiner Beanstandung Anlass und der Bericht kann der GV zur Genehmigung beantragt werden. An dieser Stelle sei Annette Feller-Flury für die äusserst zuverlässige und saubere Buchführung bestens gedankt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Bericht der Revisionsstelle z.H. GV.

- **Wahl der Revisionsstelle für die restliche Amtsperiode bis 2025; Antrag an GV**

Mit Inkrafttreten der totalrevidierten GO per 1.1.2023 wird gemäss §38 Abs. 2 die Revisionsstelle für eine Amtsperiode (statt nur für ein Jahr) gewählt. Deshalb wird der GV für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2025 die Revisionsstelle beantragt. Die Zusammenarbeit mit der aktuellen Revisionsstelle (KMU Revipartner AG) hat sich bewährt. Deshalb soll der GV für den Rest der laufenden Amtsperiode weiterhin die KMU Revipartner AG als externe Revisionsstelle beantragt werden.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2022 z.H. GV zu genehmigen.

- **Genehmigung Traktanden Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023**

Für die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023 liegt der Entwurf der Einladung mit Traktanden vor. Noch ausstehend ist "Beschluss und Antrag Rechnung 2022" sowie weitere Botenschaftstexte. Nach kurzer Diskussion gibt es keine zusätzlichen Ergänzungen zu den Traktanden. Einzig soll an der Gemeindeversammlung das Datum für das Dorffest vom 16. September 2023 und auf das anschliessende Apéro nach der Versammlung hingewiesen werden.

Beschluss GR: Die Traktanden werden einstimmig für die GV genehmigt.

- **Mitgliederversammlung Spitex Aare vom 25. Mai 2023**

Am 25. Mai 2023 findet die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Aare statt, dem Balm angeschlossen ist. Haupttraktandum ist die Genehmigung der Jahresrechnung. Sämtliche Unterlagen sind auf der Cloud abgelegt. Es gibt unsererseits keine weiteren Anträge z.H. Mitgliederversammlung. Den Anträgen des Vorstandes kann zugestimmt werden. Leider kann von der Gemeinde Balm kein Vertreter teilnehmen und Karin Schwiete wird die Gemeinde Balm via E-Mail entschuldigen lassen.

Beschluss GR: Den Anträgen des Vorstandes kann der Gemeinderat einstimmig zustimmen.

- **Beitrags- und Spendengesuche**

Eingegangen sind drei Gesuche für finanzielle Beteiligungen.

1. Das Sportzentrum Zuchwil erhöht das Aktienkapital und ersucht die umliegenden Gemeinden (weitere) Aktien zu zeichnen. Herausgegeben werden Namenaktien zu einem Nennwert von Fr. 250.00. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig keine Aktien zu zeichnen.

2. Der Schwingklub Dorneck-Tierstein ersucht um einen Bar- oder Naturalbeitrag für das Steinegg-Schwinget in Himmelried vom 20. August 2023. Auch hier beschliesst der Gemeinderat keinen Beitrag zu leisten.

3. Vom 2. – 8. September 2024 finden die Solothurner Waldtage in Selzach statt. Die Gemeinde hat eine Partner- und Sponsoring-Anfrage erhalten. Vorgeschlagen werden Beiträge von Fr. 500.- (Minimum für Sponsor) bis Fr. 30'000.- (Patronat). Der Gemeinderat beschliesst auch hier einstimmig keinen Beitrag zu leisten.

4. Gesuch der Krebsliga Solothurn; der Gemeinderat beschliesst einen Beitrag von CHF 100.00 zu überweisen.

5. Gesuch Chinderhaus Olten: Der Gemeinderat lehnt einen Beitrag ebenfalls ab.

Beschluss GR: Für die Positionen 1 bis 3 wird kein Beitrag geleistet. Für die Krebsliga Solothurn wird ein Betrag von CHF 100.00 überwiesen. Beim Chinderhaus Olten wird kein Beitrag gesprochen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium:

- Nach längerem Hin- und Her hat sich das ARP (vertreten durch die Kreisplanerin Christina Hürzeler und dem Amtschef Sacha Peter) für eine Besprechung zum weiteren (raumplanerischen) Vorgehen auf der Motocross-Piste bereiterklärt (vgl. Info Präs. im Protokoll vom 30.03.2023). Vorgeschlagene Termine sind Mi. 28.06. (16:30) und 05.07. (15:00 oder 16:30). Seitens Gemeinde werden Christoph Siegel, Sascha Valli und Marco Büttiker am 5.7. 16:30 Uhr teilnehmen. Christoph Siegel wird das gewählte Datum an die Betroffenen weiterleiten.
- Am Di. 09.05.23 fand in der ifa in Balsthal im Rahmen des Kommandantenrapportes auch eine Info für Gemeindevertreter zum Vernehmlassungsentwurf des totalrevidierten Gebäudeversicherungsgesetzes statt. Die Vernehmlassungsfrist wurde noch bis Ende Mai erstreckt. Wesentliche Änderungen ergeben sich u.a. bei der (zentralen) Beschaffung für Feuerwehrmaterial sowie bei der Anhebung der Dienstpflicht auf 48 Jahre (oder 25 FW-Dienst). Die Diskussion hat ergeben, dass auch unter dem neuen Gesetz Fragen

offenbleiben und einiges direkt auf Gemeindeebene geregelt werden muss.

- Von der Swisscom wurden wir informiert, dass auf unserem Gemeindegebiet kein Neu- oder Umbau einer Mobilfunkanlage geplant ist.

Werke:

- Die Sanierung RES Balmweid ist am Laufen. Die Bauleitung hat Marco Stäheli (SPI Ingenieure). Abgeschlossen ist die Asbestsanierung sowie der Einbau der Drucktüre. Der Löschbogen wurde heute entfernt. Aufgrund von Undichtheit wird eine Reparatur oder Ersatz von Flanschenschieber und Rückschlagklappen geprüft und vorbereitet.
- Seitens GWUL wird eine flächendeckende Überwachung des Wasserleitungsnetzes mit einem Datenloggersystem geprüft.
- Die neuen Abwasser/Wasser Werkspläne sind nun nachgeführt worden und aktuelle. Einen Plan wird dem Brunnenmeister zur Aufbewahrung übergeben.

Sascha Valli:

GSU:

Die Vorstandssitzung wurde abgehalten. Es wurde über die Übertritte in die Sek und/oder in die Kantonsschule gesprochen. Weiter soll es eine Harmonisierung im Schulsport-Bereich geben um die Fördergelder von J+S abzuholen. Ein neues Projekt soll die Vordeband Musikschule gestartet werden um wieder die Blasinstrumente beliebter zu machen. Weiter wird ein Brief an die Gemeinden versandt und um Mithilfe in einer Arbeitsgruppe gebeten, da die Sanierung des Sek-Zentrums in Hubersdorf ansteht. Es geht vor allem um die Dachsanierung und energetische Massnahmen des Schulzentrums, welches langsam in die Jahre kommt.

Thomas Müller:

Thomas Müller kommt später an die Sitzung, da es wieder ein Leck an der Wasserleitung Balmweid 20 gegeben hat. Es hatte drei kleine Löcher zu verzeichnen, welche aber bereits wieder geflickt sind. Die Lecks lagen zwischen zwei Muffen. Die Firma Marti AG kam mit dem Saugbagger und hat die Lecks geflickt. Die Schliessung der offenen Baustelle und Teerung wird am nächsten Tag erfolgen. Die Anwohner Süd der Balmweidstrasse hatten am Abend wieder fließendes Wasser.

Weiter informiert Thomas Müller, dass Fredy Kaufmann Wassertechnik Riedholz zukünftig unser Ansprechpartner anstelle von Wolfgang Spöhrle Günsberg sein wird. Weiter hat Thomas Müller an der Delegiertenversammlung der SDMUL teilgenommen und die Anträge wurde alle einstimmig angenommen. Weiter hat sich das Asylaufkommen wieder normalisiert.

Samuel Feller:

Samuel Feller informiert über den Unicef Infotag vom 16. November 2023 über kinderfreundliche Gemeinden, welchen er besuchen wird. Es geht um eine Zertifizierung für die Gemeinde, welche über 3 bis 4 Jahre dauern kann. Die Initialkosten würden sich auf Fr. 2000.00 belaufen und könnten auch höher ausfallen. Für unsere Gemeinde ist eine solche Zertifizierung wenig sinnvoll, da wir nicht mehr gross wachsen werden. Diese Zertifizierung ist sicher für grössere Gemeinden mit mehr Ressourcen oder auch Städte sinnvoll.

Marco Büttiker:

Marco Büttiker hat mit der Firma Hauri GmbH telefoniert, da wieder nicht alles bei der Grobsperrgutsammlung mitgenommen wurde. Es geht darum, dass man ev. auf dem Flyer bzw. dem Abfallplan nochmals genau hinschreibt, dass Grobsperrgut nur brennbares Material beinhaltet. Christoph Siegel hat auch mit der Firma Hauri GmbH telefoniert und es wird das nächste Mal bei der Sammlung wieder alles mitgenommen. Es hat hier ein Missverständnis unter den neuen Mitarbeitern der Firma Hauri gegeben.